

UNTERNEHMER-TALK 2020

Mittwoch, 02. September 2020

06.30 bis 08.15 Uhr

NEU: Festhalle Rüegerholz Frauenfeld



PROGRAMM

06:30 Uhr Eintreffen der Gäste/Beginn Frühstück
(frühzeitiges Eintreffen erwünscht)

06:45 Uhr Begrüssung

07:30 Uhr Referat Patrick Fischer

08:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation Barbara Josef, Inhaberin 5to9.ch

Das OK des Tag der Frauenfelder Wirtschaft hat sich entschieden, die diesjährige Austragung auf das Morgenprogramm zu beschränken. Zum Schutz unserer Gäste verlegen wir den Anlass in die Festhalle

Rüegerholz. Damit schaffen wir mehr Platz. Geplant ist ein reichhaltiges Frühstück unter Einhaltung der notwendigen Schutzmassnahmen. Auf unserer Webseite halten wir Sie gerne auf dem Laufenden. Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden persönlichen Code an. Wir freuen uns auf Ihre frühzeitige Anmeldung und garantieren Ihnen die Einhaltung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen BAG-Vorschriften.

Es freut uns, wenn wir gemeinsam mit Ihnen ein Zeichen für einen weiteren Schritt in die Normalität machen können.

Patrick Fischer

Seit 2015 Cheftrainer der Schweizer Eishockeymannschaft



Patrick Fischer war nicht nur ein höchst erfolgreicher Eishockeyspieler. Die charismatische Persönlichkeit ist auch ein begnadeter Trainer der Schweizer Eishockey-Nati, der seine Erfolgsstory und Leadership-Überzeugungen authentisch in packende Referate kleidet. Unter seiner Leitung gewann die Nationalmannschaft 2018 in Kopenhagen zum zweiten Mal innert fünf Jahren die Silbermedaille.

Bereits beim WM-Silbermedaillengewinn 2013 in Stockholm war Fischer als Assistententrainer Teil der Schweizer Delegation. Die Karriere von Patrick Fischer als Eishockeyspieler begann beim EV Zug, wo er 1992 sein Debüt in der höchsten Schweizer Liga gab. Insgesamt spielte Patrick Fischer während 17 Jahren Eishockey auf Spitzenniveau: er bestritt 661 Partien in der Nationalliga A und wurde mit Lugano und Davos Schweizermeister.

Mit Davos gewann er im Jahre 2000 den Spengler-Cup. 1996 stand Fischer erstmals im Aufgebot der Nationalmannschaft und bestritt in der Folge insgesamt 183 Länderspiele für die Schweiz. 2006 wagte der Zuger den Sprung nach Nordamerika und spielte eine Saison bei den Phoenix Coyotes in der National Hockey League (NHL), wo er 27 Mal im Einsatz stand.

2009 beendete er seine aktive Spielerkarriere. Beim EV Zug wurde Patrick Fischer auf der «Wall of Fame» verewigt – seine Rückennummer 21 wird nicht mehr vergeben.